

Ordnung und Sicherheit unter Parteikontrolle

Die Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin sichert maßgeblich, daß die Leistungsziele des Volkswirtschaftsplanes erreicht werden. Das trifft besonders auf eine störungs- und havariefreie Fahrweise der Anlagen und Geräte in den Kombinat und Betrieben der chemischen Industrie und der Kohle- und Energiewirtschaft zu.

Das Sekretariat des ZK der SED hat in einem Beschluß vom 23. April 1983 die Grundorganisationen dieser volkswirtschaftlichen Bereiche dazu verpflichtet, die politisch-ideologische Arbeit verstärkt darauf zu richten, daß die Gesetze, Bestimmungen und die betrieblichen Vorschriften auf dem Gebiet der Arbeits- und Produktionssicherheit konsequent und zu jeder Zeit eingehalten werden. Dabei bewähren sich vor allem folgende Formen und Methoden:

- Die zielstrebige Arbeit der Parteileitungen mit ihrer ständigen Kommission für Arbeits- und Produktionssicherheit. Sie wählen die Kader sorgfältig aus und beraten, beschließen und kontrollieren den langfristigen Arbeitsplan der Kommission.

- Die Parteileitungen prägen die Vorbildwirkung der Kommunisten aus. Die konsequente und kompromißlose Auseinandersetzung mit falschen Auffassungen und oberflächlichem Verhalten zu Ordnung, Sicherheit und Disziplin ist ein fester Bestandteil der Parteierziehung der Parteigruppen und Abteilungsparteiorganisationen.

- Entsprechend dem Parteistatut richten die Parteileitungen die Parteikontrolle verstärkt auf die Arbeits- und Produktionssicherheit an jedem Arbeitsplatz. Dafür werden besonders an den Schwerpunk-

ten der Produktion Arbeitsgruppen der Parteileitungen eingesetzt.

- Die Mitglieder der Kommission für Arbeits- und Produktionssicherheit unterstützen die Parteileitungen bei der Auswertung von Verstößen gegen Ordnung, Sicherheit und Disziplin in den Mitgliederversammlungen. Dabei arbeiten die Parteiorganisationen eng mit den Inspektionen für Arbeits- und Produktionssicherheit zusammen. Die staatlichen Leiter berichten vor den Leitungen der Grundorganisationen und APO über staatliche Maßnahmen zur Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin.

- Die Parteiorganisationen nehmen über die Genossen, die gewerkschaftliche Funktionen ausüben, Einfluß darauf, daß im sozialistischen Wettbewerb der Kampf um eine durchgreifende Senkung der Störfaktoren und die Erreichung einer höchstmöglichen störungsfreien Betriebszeit aller Anlagen größeres Gewicht erhält. Dabei nutzen sie wirkungsvoll die Erfahrungen der Wettbewerbsinitiative um die „Störquote Null“, den Leistungsvergleich und die Erfahrungen der Bestarbeiter.

- Die Parteileitungen richten die Parteikontrolle auch darauf, daß die staatlichen Leiter ihrer Verantwortung für die Qualifizierung und Weiterbildung der Werktätigen strikt nachkommen. Im Vordergrund stehen die arbeitsplatzbezogene Qualifizierung und ein regelmäßiges Antihavarietraining des gesamten Bedienungs- und Instandhaltungspersonals.

- Mit Nachdruck unterstützen die Parteiorganisationen die staatlichen Leiter dabei, ihre Verantwortung für die strikte Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin auf allen Leitungsebenen konsequenter wahrzunehmen. Größere Anstrengungen richten sie darauf, noch bestehende Mängel bei der Durchsetzung des Betriebsregimes rascher zu überwinden. Im Kampf um die Auszeichnung „Bereich der vorbildlichen Ordnung, Sicherheit und Disziplin“ werden höhere Maßstäbe gesetzt. (NW)

Leserbriefe

Massenarbeit nach sowjetischem Vorbild

Ausgehend von ihrem Plan der politischen Massenarbeit berät die Parteileitung im VEB Sanitärtechnik Eisenberg regelmäßig darüber, wie die Genossen die Politik unserer Partei entsprechend den jetzt gegebenen Bedingungen in den Partei- und Arbeitskollektiven verwirklichen können. Dabei kommt es uns besonders darauf an, alle Werktätigen in die politische Arbeit einzubeziehen, sie mit den Fragen unserer Zeit vertraut zu machen, um bei ihnen klare Standpunkte und bewußtes Handeln auszuprägen.

Jeder 3. Montag im Monat ist in unserem Betrieb, wie in unserem sowjetischen Partnergebiet Pskow, der Tag der massenpolitischen Arbeit. Ihn nutzen die Genossen intensiv dazu, in allen Brigaden, Abteilungen und Bereichen bestimmte aktuelle Probleme zu beraten und Zusammenhänge deutlich zu machen. Je besser wir dabei den Zusammenhang zwischen aktuell-politischen Fragen und den ökonomischen Aufgaben unseres Betriebes erklären, desto deutlicher werden die Anforderungen an den einzelnen

sichtbar. Wo das geschieht, wächst die Bereitschaft zum bewußten Handeln für hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb.

Schwerpunkte für die Diskussion in einzelnen Kollektiven werden in Vorbereitung unseres Tages der massenpolitischen Arbeit in der Parteileitung beraten und beschlossen. Grundlage hierfür bilden solche Faktoren wie die Analyse des Bewußtseinsstandes im jeweiligen Kollektiv, die Analyse der bisherigen Wirksamkeit der Partei- und Massenarbeit, Aufgaben in der politischen Führung ökonomischer Prozesse und - wo das der Fall ist - Probleme des Kollektivs.